

Wien live druckt Models in 3D – BILD

Anhang zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/echo/3d>

**Utl.: Palmers bringt mit der Marke P2 das erste 3D-Shooting in Österreich.
Dem Werbemarkt eröffnen sich in diesem Umfeld mehrdimensionale
Möglichkeiten =**

Wien – Das Stadtmagazin Wien live aus dem Echo Medienhaus bringt als erstes österreichisches Printmedium eine Ausgabe in 3D. Die November-Gesamtauflage von 70.000 Stück wird samt 3D-Brille ausgeliefert. Die Magazine sind österreichweit in den Trafiken verfügbar und bei vielen Wiener Vertriebspartnern gratis erhältlich.

Zwtl.: Aus 2D-Anzeige mach' 3D.

Bestechend am „Tiefdruck“ der anderen Art ist, dass nicht unbedingt ein aufwändiges 3D-Shooting stattfinden muss, um ein Bild oder eine Anzeige in 3D erscheinen zu lassen. Jede 2D-Anzeige kann vom Echo Medienhaus als zusätzliches Kundenservice auf 3D mutiert werden. „Typische Anzeigenlayouts mit Headlines und Freistellern wirken besonders plastisch. Nicht zuletzt deshalb ist das Kundeninteresse riesig“, erklärt **Aytekın Yilmazer**, Geschäftsführer des Echomedia Verlags, der auch den Anstoß zum sexy P2-Shooting gab.

Die 3D-Printidee entwickelte Echo Medienhaus-Marketingleiter **Sven Rohskogler**: „Der Film Avatar und die Fußballübertragungen der WM aus Südafrika erzeugten einen wahren 3D-Hype. Die Zeitungen und Magazine waren voller 3D-Anzeigen, die allesamt flach wie ein Blatt Papier wirkten. Wir sind stolz, dass wir für unsere Leser und Kunden als erstes Hochglanzmagazin in die dritte Print-Dimension vorgestoßen sind.“

Das urbane Lifestylmagazin ist in der Vergangenheit immer wieder durch Innovationen aufgefallen. Der „Österreichische Journalist“ hat Wien live bereits dreimal in Folge zum besten Gratismagazin Österreichs ausgezeichnet. Seit Sommer 2010 ist das Wien live nun auch österreichweit in den Trafiken erhältlich. „Wir spielen in der oberen Magazin-Liga und wollen natürlich auch hier die Nase vorn haben“, meint Yilmazer.

Zwtl.: Anzeigenmuster schon online.

Realisiert wird der 3D-Effekt mit einer dem Magazin beigelegten Rot-Grün-Brille. „Das ist zwar eine alte Haube aus den 1970ern“, wie Rohskogler zugibt, „aber sie funktioniert im Print perfekt, sorgt für Überraschung, hohen Impact und ermöglicht ein kostengünstiges Handling.“

Ab sofort können umgebaute 2D-Bilder und teilweise auch bereits gebuchte Anzeigen online auf <http://www.wienlive.at/3d> mit einer solchen Brille erlebt werden, die der Verlag auf Wunsch gerne gratis zuschickt. Um einen ersten Vorgeschmack auf das 3D-Erlebnis genießen zu können, gestaltet der Echomedia Verlag bestehende Anzeigen in dreidimensionale Sujets um.

~

echomedia verlag

Adresse: 1070 Wien, Schottenfeldgasse 24

Website: <http://www.echo.at>

Lageplan:

<http://maps.google.at/maps?q=schottenfeldgasse+24,+wien&oe=utf-8&client=firefox-a&ie=UTF8&hq=&hnear=Schottenfeldgasse+24,+Neubau+1070+Wien&gl=at&ei=6oEDTIiTieGWOL2mpdCE&ved=0CBYQ8gEwAA&z=16>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:



echo medienhaus

Christoph Langecker

Tel.: (+43 664) 2162227

E-Mail: christoph.langecker@echo.at

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 8563001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at